

Verkaufen Sie jetzt - Bezahlen Sie später



UNSERE WELT WIRD PRIVATISIERT

**DER GROSSE AUSVERKAUF**  
EIN FILM VON FLORIAN OPITZ

am Sonntag, dem 26. August  
um 14 Uhr

im Kino Union im Forum Mülheim

Eintritt frei

<http://www.dergrosseausverkauf.de>

"Der Film erzählt packend von Vorgängen, die sich, auch hierzulande, wie insgeheim und "unvermeidlich" ausbreiten. In seiner erschütternden, warnenden, aufklärerischen Kraft gehört er - gleichrangig zu "Eine unbequeme Wahrheit" oder "We Feed the World" - zu den Dokumentationen, die man sehen muss." **SÜDDEUTSCHE ZEITUNG**

"Ein britischer Lokführer, eine philippinische Mutter, ein südafrikanischer Aktivist und die Bürger einer bolivianischen Stadt: Sie kämpfen bereits gegen das, was uns alle erwartet: den GROSSEN AUSVERKAUF. Sie haben zu spüren bekommen, was es heißt, wenn ihre Wasser- und Stromversorgung, Busse und Bahnen und sogar das Gesundheitswesen komplett privatisiert werden. Sie haben mit etwas zu kämpfen, das uns früher oder später alle betreffen wird. ... Der Film möchte die Öffentlichkeit aufrütteln und auf eine schleichende und gefährliche Entwicklung aufmerksam machen, die unser aller Leben betrifft." (Regisseur Florian Opitz)

Mehr zum Film unter

<http://www.dergrosseausverkauf.de/>

Der Film wurde mit großem Erfolg bereits in mehreren deutschen Städten in Programmkinos gezeigt, ebenso auf etlichen Filmfestivals.

Der Film passt auch genau in die Diskussion zu dem Mülheimer Bürgerentscheid, weil er die Mechanismen der seit Jahren hemmungslosen Globalisierung zeigt, die mit den Schlagwörtern Deregulierung und Privatisierung alles und jedes der Dynamik der "shareholder values" unterwerfen will. Die bisherigen Mülheimer Erfahrungen - von Müll, Gas, Abwasser etc. bis hin zu den ehemaligen Kruppschen Arbeiterwohnungen in der Heimateerde - waren und sind für viele Betroffene bitter. Der nächste Privatisierungsschub, der mit PPP und Forfaitierung incl. Einreideverbot bei Schulen, Kindergärten, Altenheimen usw. einsteigen will, steht vor der Tür. Doch der Bürgerentscheid am 9. Sept. kann das noch abwenden! Vielerorts aber wurde die Bevölkerung überhaupt nicht gefragt.

*Spenden zum Bürgerentscheid auf das MBI-Sonderkonto 0300933416,  
Stichwort „Spende Bürgerentscheid“ bei der Spardabank, BLZ 36060591.  
Spendenbescheinigungen sind möglich*



Die Initiatoren des Bürgerbegehrens: Uwe Tschirner, Lothar Reinhard, Reinald Schnell